

# BOSNIEN HERZEGOWINA 8-14 MÄRZ 2020

## EINE REISE DURCH KRIEG UND FRIEDEN



### SARAJEVO

Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas; 44 Monate Belagerung von April 1992 bis Februar 1996. 11.000 Zivilisten (darunter ca. 1.000 Kinder) sterben.

### SREBRENICA

Ab April 1993 United Nations Safe Area, am 11. Juli 1995 durch serbisch-nationalistische Truppen erobert. Mehr als 8.000 Zivilisten werden in wenigen Tagen ermordet.

### TUZLA

Auch während des Krieges Beispiel interethnisches Zusammenlebens. Am 25. Mai 1995 Massaker auf 71 junge Menschen durch Einschlag einer Artilleriegranate.

ITALIEN

# BOSNIEN HERZEGOWINA 8-14 MÄRZ 2020



## EINE REISE DURCH KRIEG UND FRIEDEN

Die Studienreise nach Bosnien ermöglicht eine direkte Auseinandersetzung mit Überlebenden und Zeitzeugen des Konfliktes von 1992-1995, die unter schwierigsten Bedingungen, auch im Bereich der Jugendarbeit, versuchen, ein friedliches Zusammenleben wieder aufzubauen.

Die Tragödie des Krieges, die Konsequenzen eines katastrophal gescheiterten Zusammenlebens, die verheerenden Folgen auf die Zivilbevölkerung und die langsame, mühsame und unschätzbar wertvolle Arbeit derer, die heute für eine interethnische, interreligiöse und interkulturelle Gesellschaft kämpfen, können in Bosnien (und insbesondere in Srebrenica) hautnah wahrgenommen werden.

Für hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit und Gemeindepolitiker\*innen ist die Reise eine einmalige Gelegenheit, mit hochaktuellen Themen wie Nationalismus, Rassismus, Menschenrechte, Minderheitenrechte, Umgang mit traumatisierten Menschen, Aufarbeitung kollektiver Geschichte usw. konfrontiert zu werden. Damit soll die Entstehung neuer Ideen, Maßnahmen und Projekte im jeweiligen Tätigkeitsbereich der TeilnehmerInnen gefördert werden.

### INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Gianluca Battistel  
Amt für Jugendarbeit

T +39 0471 413 382

✉ gianluca.battistel@provinz.bz.it

► Anmeldung bis zum 07.02.2020

► Die TeilnehmerInnenanzahl ist auf 20 Personen begrenzt

### PROGRAMM

#### Sonntag 08/03/20

- 19:00  
Abfahrt Bozen - Sarajevo  
ca. 900 km | ca. 14-15 h

#### Montag 09/03/20

- 10:00 - 13:30  
Ankunft in Sarajevo, Check-In, Unterbringung und Mittagessen im Hotel Grand
- 14:30  
Führung durch die Altstadt Sarajevos  
*Lateinische Brücke, Baščaršija (osmanisches Stadtviertel), Vijećnica (Nationalbibliothek), Ewiges Feuer (Partisanendenkmal)*
- 19:30  
Abendessen in der Altstadt

#### Dienstag 10/03/20

- 08:30  
Besuch des "Tunel spasa" – Bustransfer

- 11:00  
Besuch des Museums des Widerstandes (*Konflikt 1992-1995*)

- 13:00  
Mittagessen im Hotel

- 15:00  
Begegnung mit Jovan Divjak
- 18:00 - 21:30  
Rundgang und Abendessen in der Altstadt

#### Mittwoch 11/03/20

- 09:00  
Transfer Sarajevo - Srebrenica  
ca. 130 km | ca. 3.5 h
- 12:00  
Besuch der Gedenkstätte von Potočari  
*Den Opfern des Genozids von Srebrenica gewidmet*
- 17:00  
Unterbringung in Familien
- 18:00  
Debriefing und Begegnung mit Adopt Srebrenica: ein Laboratorium der Hoffnung
- 20:30  
Abendessen bei Sara Srebrenica

#### Donnerstag 12/03/20

- 09:00  
Frühstück mit den gastgebenden Familien
- 11:30  
Besuch in Osmače, Begegnung mit Muhamed Avdić

- 18:00 - 21:30  
Debriefing und Abendessen

#### Freitag 13/03/20

- 08:30  
Transfer Srebrenica - Tuzla  
ca. 110 km | ca. 2.5 h
- 11:30  
Besuch des Identifikationszentrums der Opfer von Srebrenica (ICMP-PIP)
- 13:00  
Check-In, Unterbringung und Mittagessen im Hotel Tuzla
- 15:00  
Begegnung mit Zijo Ribić
- 17:00  
Debriefing
- 19:00 - 21:00  
Besuch der Altstadt in Tuzla und Abendessen

#### Samstag 14/03/20

- 08:00  
Rückfahrt Tuzla - Bozen  
ca. 900 km | ca. 14-15 h
- 23:00  
Ankunft in Bozen

### Studienreise für hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit und Gemeindepolitiker\*innen Bosnien-Herzegowina

So. 8.–Sa. 14. März 2020  
Sarajevo - Srebrenica - Tuzla



AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



Die Bosnienreise entsteht als Partnerschaftsprojekt zwischen Amt für Jugendarbeit und ARCI Bolzano-Bozen. Projektträger sind Forum Prävention, netz, AGJD und Südtiroler Jugendingring.



FORUM PRÄVENTION | PREVENZIONE  
Gewalt | Violenza



ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE



Young+Direct Young+Active